



## **Erklärung zur Einhaltung der Sorgfaltspflichten in der Lieferkette und der nachhaltigen Unternehmensführung**

DachKraft  
Dachstraße 8

Wir bekennen uns zu einer ökologisch und sozial verantwortungsvollen, ethischen Unternehmensführung. Von all unseren Lieferanten erwarten wir das gleiche Verhalten. Auch bei unseren Führungskräften und Beschäftigten setzen wir voraus, dass die Grundsätze ökologischen, sozialen und ethischen Verhaltens beachtet und in die Unternehmenskultur integriert werden. Wir sind bestrebt, unser unternehmerisches Handeln, unsere Produkte und Dienstleistungen laufend im Sinne der Nachhaltigkeit zu optimieren und fordern unsere Lieferanten auf, dazu im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes beizutragen.

In unserer Lieferkette achten wir insbesondere auf lieferkettentypische Risiken und auf die Erfüllung der Sorgfaltspflichten unter anderem in folgenden Bereichen: Verbot von Kinderarbeit, Schutz vor moderner Sklaverei und Zwangsarbeit, Freiheit von Diskriminierung, Schutz vor widerrechtlichem Landentzug, Umweltschutz, Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, faire und angemessene Entlohnung, das Recht, Gewerkschaften bzw. Arbeitnehmervertretungen zu bilden, Verbot der Herbeiführung einer schädlichen Bodenveränderung oder Gewässerverunreinigung und Schutz vor Folter.

Wir betrachten die Risiken, die in diesen und weiteren Bereichen entstehen können. Je nach Ergebnis unserer Risikoanalyse legen wir Präventions- und Abhilfemaßnahmen fest. Wir fordern unsere Zulieferer ggf. auf, sich daran zu beteiligen. Wir haben auch Möglichkeiten geschaffen, wie Beschäftigte, Lieferanten und Dritte Beschwerden einreichen können. Wir haben die Risiken im Arbeits- und Umweltschutz analysiert und Maßnahmen festgelegt, um eine nachhaltige Organisation und Unternehmensführung umzusetzen.

Datum, Ort

Unterschrift Geschäftsführung

## **OM-Zeichen Engagiert für Nachhaltigkeit**

# **MEINE ERGEBNISSE UND MAßNAHMEN**

### **Inhaltsverzeichnis**

#### **Betriebsdaten**

- 1. Voraussetzungen für eine nachhaltige Betriebsorganisation**
- 2. Umweltschutzziele und Organisation des betrieblichen Umweltschutzes**
- 3. Maßnahmen zur Umsetzung der Umweltschutzziele**
- 4. Sichere und gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen**
- 5. Menschenrechte und soziales Engagement**
- 6. Gestaltung einer fairen Lieferkette**

#### **Begriffe**

## Betriebsdaten

Name des Betriebes	DachKraft
Abteilung/Bereich/Team	
BearbeiterIn	Marion Mustermann
Letzte Änderung	13.6.2025

# 1. Voraussetzungen für eine nachhaltige Betriebsorganisation

<p>Wir übernehmen Verantwortung für die Förderung der Menschenrechte, der Arbeitnehmerrechte und des Arbeitsschutzes – als sozialer Aspekt der Nachhaltigkeit – sowie für den Schutz einer intakten Umwelt in unserem Betrieb und entlang unserer Lieferketten (Sorgfaltspflichten) – als ökologischer Aspekt der Nachhaltigkeit. Diese Themen sind fester Bestandteil unserer wirtschaftlichen und betrieblichen Unternehmensziele – und spiegeln damit den wirtschaftlichen Aspekt der Nachhaltigkeit wider.</p>	
<p><b>Wie sieht es in Ihrem Betrieb aus?</b></p>	
	<p><b>1.1 Nutzen einer nachhaltigen Betriebsorganisation</b></p> <p>Wir kennen den Nutzen einer nachhaltigen Betriebsorganisation für unser Unternehmen, unsere Geschäftstätigkeit, unsere Beschäftigten sowie für die Umwelt.</p>
	<p><b>1.2 Umweltschutz als Bestandteil der Unternehmensziele</b></p> <p>Betrieblicher Umweltschutz ist Bestandteil unserer externen und internen Unternehmensziele (und/oder Leitlinien), sodass allen Führungskräften und Beschäftigten die Bedeutung des Umweltschutzes für unser Handeln im Betrieb und für die Entwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen deutlich wird.</p>
<p><b>Maßnahmen zur Verbesserung oder Optimierung der Arbeitsschutzorganisation</b></p>	
<p><b>Bereich der Maßnahme: (Abteilung, Team, Prozess)</b> Prozess <b>Name der Maßnahme:</b> Umweltschutzziele kommunizieren <b>Ziel der Maßnahme:</b> Wir möchten Umweltschutzziele in unserem Geschäftsmodell festlegen und diese Ziele auch mit unseren Beschäftigten kommunizieren.</p> <p><b>Inhalt der Maßnahme:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wir werden eine Stärken und Schwächen Analyse durchführen</li> <li>- Festlegung von Umweltschutzzielen für unser Geschäftsmodell auf Basis der sechs Umweltziele der EU: Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, Stärkung der Kreislaufwirtschaft, Verringerung der Umweltverschmutzung sowie Schutz der biologischen Vielfalt</li> <li>- Wir werden diese Ziele intensiv mit der Belegschaft besprechen und den betrieblichen Umweltschutz in unseren Leitlinien festhalten</li> <li>- Betrieblicher Umweltschutz ist Bestandteil von Ziel- und Betriebsvereinbarungen.</li> </ul>	<p>Verantwortlich: Marion Mustermann</p> <p>Beginn: 16.07.2025                      Kontrolle: 16.07.2026</p>
	<p><b>1.3 Sicherheit und Gesundheit sowie Einhaltung der Menschenwürde als Bestandteil der Unternehmensziele</b></p>

<p>Sicherheit und Gesundheit sowie die Einhaltung der Menschenwürde sind Bestandteil unserer internen Unternehmensziele (oder Leitlinien), sodass allen Führungskräften und Beschäftigten die Bedeutung des Arbeitsschutzes und der Menschenwürde deutlich wird.</p>	
<p><b>Maßnahmen zur Verbesserung oder Optimierung der Arbeitsschutzorganisation</b></p>	
<p><b>Bereich der Maßnahme: (Abteilung, Team, Prozess)</b> Team</p> <p><b>Name der Maßnahme:</b> Thematisierung von Sicherheit, Gesundheit und Menschenwürde</p> <p><b>Ziel der Maßnahme:</b> Wir möchten die Mitarbeitenden für sicheres und gesundheitsgerechtes Arbeiten sensibilisieren.</p> <p><b>Inhalt der Maßnahme:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In unseren regelmäßigen Teamgesprächen soll das Unternehmensziel „Sicherheit, Gesundheit und Menschenwürde“ thematisiert werden, um unsere Mitarbeitenden zu sensibilisieren.</li> <li>- Regelmäßig werden wir nachfragen, wie sie ihre eigene Sicherheit und Gesundheit bei uns im Team einschätzen.</li> <li>- Uns sind sichere und gesunde Arbeit wichtig, das werden wir in unseren Grundsätzen und Leitlinien festhalten.</li> </ul>	<p>Verantwortlich: Frank Mustermann</p> <p>Beginn: 01.08.2025</p> <p>Kontrolle: 30.09.2025</p>

## 2. Umweltschutzziele und Organisation des betrieblichen Umweltschutzes

Wir haben den Umweltschutz in unserem Betrieb systematisch organisiert und ermöglichen somit die Umsetzung und Integration wichtiger Umweltziele und -maßnahmen (siehe Kapitel 3). Alle in unserem Betrieb achten auf den Schutz der Umwelt - auch als Bestandteil unserer Sorgfaltspflichten?	
<b>Wie sieht es in Ihrem Betrieb aus?</b>	
	<p><b>2.1 Verantwortung und Aufgabenübertragung im Umweltschutz</b></p> <p>Unsere Führungskräfte und Beschäftigten engagieren sich für den betrieblichen Umweltschutz. Sie wissen, welche Aufgaben und Pflichten sie hinsichtlich des Umweltschutzes und der Umsetzung sowie Integration der festgelegten Umweltziele und -themen bei uns haben.</p>
<b>Maßnahmen zur Verbesserung oder Optimierung der Arbeitsschutzorganisation</b>	
<p><b>Bereich der Maßnahme: (Abteilung, Team, Prozess)</b> Team , Prozess</p> <p><b>Name der Maßnahme:</b> Anpassung der Stellenbeschreibungen und Webseite</p> <p><b>Ziel der Maßnahme:</b> Kommunikation unseres Umweltschutzes in Stellenbeschreibungen und auf unserer Webseite</p> <p><b>Inhalt der Maßnahme:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wir ergänzen in unseren Stellenausschreibungen unser Engagement für Umweltschutz, um zukünftige Beschäftigte von uns zu überzeugen.</li> <li>- Auf unserer Webseite werben wir ebenfalls für uns, indem wir unser Engagement für Umweltschutz deutlich machen.</li> </ul>	<p>Verantwortlich: Marion Mustermann</p> <p>Beginn: 01.08.2025                      Kontrolle: 31.08.2025</p>
	<p><b>2.2 Risiken im Umweltschutz ermitteln und bewerten</b></p> <p>Wir haben ein Verfahren, mit dem wir die Umweltrisiken für und durch unser Unternehmen ermitteln, bewerten und Maßnahmen festlegen. Dieses Verfahren ist Bestandteil der Risikobetrachtung im Unternehmen (wie z. B. Markt- und Finanzrisiken, Gefährdungsbeurteilung der Arbeitsbedingungen).</p>
<b>Maßnahmen zur Verbesserung oder Optimierung der Arbeitsschutzorganisation</b>	
<p><b>Bereich der Maßnahme: (Abteilung, Team, Prozess)</b> Prozess</p> <p><b>Name der Maßnahme:</b> Risikobewertung</p> <p><b>Ziel der Maßnahme:</b> Wir führen eine umfassende Risikobewertung durch.</p> <p><b>Inhalt der Maßnahme:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wir legen fest, wer bei uns für eine Risikobetrachtung verantwortlich ist.</li> <li>- wir legen Themen fest die uns besonders wichtig sind: Kreislaufwirtschaft, Anpassung an den Klimawandel (insbesondere Hitzeschutz)</li> <li>- Wir werden unseren Co2 Fußabdruck mit Hilfe von EcoCockpit ermitteln und Maßnahmen zur Reduzierung vereinbaren.</li> </ul>	<p>Verantwortlich: Frank Mustermann</p> <p>Beginn: 01.08.2025                      Kontrolle: 01.08.2026</p>

<p>- wir informieren uns über hilfreiche Checklisten bei unserer HWK                  - nach einem führen wir eine erneute Risikobetrachtung durch</p>	
	<p><b>2.3 Arbeitsplanung und Umweltschutz</b></p> <p>Wir beachten bei der Planung und Vorbereitung jedes Arbeitsprozesses vorausschauend auch ökologische Aspekte, um Gefährdungen für Beschäftigte und Umwelt zu vermeiden. Wir berücksichtigen die Umsetzung der in der Risikoanalyse festgelegten Umweltmaßnahmen in der Arbeitsplanung.</p>
	<p><b>2.4 Kompetenzen zum Umweltschutz absichern</b></p> <p>Wir haben die notwendigen Kompetenzen zum Umweltschutz durch Information und Weiterbildung von Führungskräften und Beschäftigten abgesichert. Bei Bedarf ziehen wir qualifizierte externe Fachleute hinzu. Die gesetzlich vorgeschriebenen Beauftragten haben wir benannt und qualifiziert.</p>
	<p><b>2.5 Umweltbewusste Beschaffung</b></p> <p>Wir haben unsere Umwelthanforderungen an Lieferanten formuliert und machen diese bei der Beauftragung verbindlich. Unsere Anforderungen ergeben sich aus unseren Umweltschutzzielen, der Risikoanalyse sowie dem Design unserer Produkte und Dienstleistungen über den gesamten Lebenszyklus.</p>
	<p><b>2.6 Wirkungskontrolle und Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes</b></p> <p>Wir kontrollieren regelmäßig die Wirksamkeit der festgelegten Maßnahmen zum betrieblichen Umweltschutz sowie zu unseren umweltgerechten Produkten und Dienstleistungen und besprechen mit den Beschäftigten Verbesserungen.</p>

### 3. Maßnahmen zur Umsetzung der Umweltschutzziele

Wir haben entsprechend der Risikoanalyse konkrete Maßnahmen zu Umsetzung unserer Umweltschutzziele und der festgestellten Risiken festgelegt.	
<b>Wie sieht es in Ihrem Betrieb aus?</b>	
	<p><b>3.1 Maßnahmen zum Klimaschutz</b></p> <p>Wir haben zum Klimaschutz entsprechend der Risikoanalyse konkrete Maßnahmen zu Umsetzung und zur Wirksamkeitskontrolle festgelegt, um eine weitere gefährliche Störung des Klimasystems auf unseren Betrieb zu verhindern und die gesellschaftlichen Klimaschutzziele zu unterstützen.</p>
<b>Maßnahmen zur Verbesserung oder Optimierung der Arbeitsschutzorganisation</b>	
<p><b>Bereich der Maßnahme: (Abteilung, Team, Prozess)</b> Prozess</p> <p><b>Name der Maßnahme:</b> Ressourcenschonung</p> <p><b>Ziel der Maßnahme:</b> Umstellung auf die Nutzung erneuerbarer Materialien nachhaltiger Herkunft und Ressourcenschonung</p> <p><b>Inhalt der Maßnahme:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wir überprüfen insbesondere unsere Holzlieferanten und besprechen mit ihnen die nachhaltige Herkunft des Holzes</li> <li>- Wir informieren uns auch ob es regionalere Lieferanten für unsere Materialien gibt</li> <li>- Wir werden zukünftig Ökostrom verwenden und planen eine Solaranlage auf unseren Geschäftsräumen</li> </ul>	<p>Verantwortlich: Marion Mustermann</p> <p>Beginn: 01.01.2026                      Kontrolle: 31.12.2026</p>
	<p><b>3.2 Maßnahmen zur Klimaanpassung</b></p> <p>Wir haben zur Klimaanpassung entsprechend der Risikoanalyse konkrete Maßnahmen zur Umsetzung und zur Wirksamkeitskontrolle gegenbereits vorhandene Klimaauswirkungen festgelegt. Wir vermeiden damit nachteilige Auswirkungen des gegenwärtigen und des künftig zu erwartenden Klimas auf unsere wirtschaftliche Tätigkeit sowie auf Beschäftigte, Natur und Vermögenswerte.</p>
<b>Maßnahmen zur Verbesserung oder Optimierung der Arbeitsschutzorganisation</b>	
<p><b>Bereich der Maßnahme: (Abteilung, Team, Prozess)</b> Team</p> <p><b>Name der Maßnahme:</b> Schutz vor Hitze</p> <p><b>Ziel der Maßnahme:</b> Wir sprechen mit unseren Beschäftigten über die Auswirkungen von Hitze und ergreifen Maßnahmen für Hitzetage.</p> <p><b>Inhalt der Maßnahme:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Festlegung von Verhaltensregeln bei Hitze – für Tätigkeiten insbesondere auf dem Dach</li> <li>- Einrichtung eines Frühwarnsystems für Extremwetterlagen (Bsp. eine App oder eine E-Mail an alle)</li> </ul>	<p>Verantwortlich: Frank Mustermann</p> <p>Beginn: 01.07.2025                      Kontrolle: 01.10.2025</p>

<p>- wir stellen Getränke, Sonnenschutzkleidung und Sonnencreme zur Verfügung                  - an besonders heißen Tagen vermeiden wir die Arbeiten auf dem Dach und ermöglichen flexiblere Arbeitszeiten</p>	
	<p><b>3.3 Maßnahmen zum Schutz der Wasserressourcen</b></p> <p>Wir haben zum Schutz und zur effizienten Nutzung der Wasserressourcen entsprechend der Risikoanalyse konkrete Maßnahmen zur Umsetzung und zur Wirksamkeitskontrolle festgelegt. Wir vermeiden damit nachteiligen Auswirkungen der Einleitung von Abwasser, schützen die Gesundheit der Beschäftigten und verbessern unsere Wasserbewirtschaftung und Wassereffizienz.</p>
	<p><b>3.4 Maßnahmen zur Entwicklung bzw. Stärkung der Kreislaufwirtschaft</b></p> <p>Wir haben zur Entwicklung beziehungsweise zur Stärkung einer Kreislaufwirtschaft entsprechend der Risikoanalyse konkrete Maßnahmen zur Umsetzung und zur Wirksamkeitskontrolle festgelegt. Wir erreichen somit einen effizienten und reduzierten Einsatz von Primärrohstoffen, nutzen bereits verwendeter Rohstoffe und steigern unsere Ressourcen- und Energieeffizienz.</p>
	<p><b>3.5 Maßnahmen zur Verringerung der Umweltverschmutzung</b></p> <p>Wir haben zur Verringerung der Umweltverschmutzung entsprechend der Risikoanalyse konkrete Maßnahmen zu Umsetzung und zur Wirksamkeitskontrolle festgelegt. Wir leisten damit einen Beitrag zur Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung und schützen unseren Betrieb vor Folgekosten gegen Auswirkungen der Umweltschäden.</p>
	<p><b>3.6 Maßnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt</b></p> <p>Wir haben zum Schutz der biologischen Vielfalt entsprechend der Risikoanalyse konkrete Maßnahmen zu Umsetzung und zur Wirksamkeitskontrolle festgelegt. Wie machen dies um die Verfügbarkeit von natürlichen Rohstoffen zu sichern, dem steigende Kundenbewusstsein bezüglich Biodiversität gerecht zu werden und wegen der Nachweisanforderungen aus dem Finanzsektor.</p>

## 4. Sichere und gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen

Wir haben den Arbeitsschutz bei uns systematisch organisiert. Alle in unserem Betrieb achten auf sicheres und gesundheitsgerechtes Arbeiten - auch als Bestandteil unserer Sorgfaltspflichten <sup>3</sup> .	
<b>Wie sieht es in Ihrem Betrieb aus?</b>	
	<p><b>4.1 Verantwortung und Aufgabenübertragung im Arbeitsschutz</b></p> <p>Unsere Führungskräfte engagieren sich für Sicherheit und Gesundheit. Sie wissen, welche Aufgaben und Pflichten sie hinsichtlich Sicherheit und Gesundheit haben.</p>
<b>Maßnahmen zur Verbesserung oder Optimierung der Arbeitsschutzorganisation</b>	
<p><b>Bereich der Maßnahme: (Abteilung, Team, Prozess)</b> Team</p> <p><b>Name der Maßnahme:</b> Verantwortung zur sicheren und gesunden Arbeit</p> <p><b>Ziel der Maßnahme:</b> Festlegung der Aufgaben- und Verantwortungsbereiche im Arbeitsschutz</p> <p><b>Inhalt der Maßnahme:</b> - Wir benennen auf jeder Baustelle eine Person im Team die für den Arbeits- und Gesundheitsschutz verantwortlich ist. - diese Person wird ausreichend geschult - für all unsere Beschäftigten organisieren wir regelmäßige Erste-Hilfe Kurse</p>	<p>Verantwortlich: Frank Mustermann</p> <p>Beginn: 01.08.2025                      Kontrolle: 01.02.2026</p>
	<p><b>4.2 Gefährdungen ermitteln und Risiken bewerten</b></p> <p>Unsere Führungskräfte ermitteln und kennen die Gefährdungen/Risiken der auszuführenden Arbeit und planen sie störungsfrei sowie gesundheitsgerecht (Gefährdungsbeurteilung - GBU).</p>
	<p><b>4.3 Sichere und gesundheitsgerechte Planung der Arbeit</b></p> <p>Unsere Verantwortlichen/Führungskräfte planen die Arbeit sicher und gesundheitsgerecht entsprechend den Kompetenzen unserer Beschäftigten und achten sowohl auf Vermeidung von Überlastung als auch von Unterforderung – auch bei mobiler Arbeit.</p>
	<p><b>4.4 Unterweisung und Qualifizierung der Beschäftigten</b></p> <p>Die Beschäftigten arbeiten motiviert und konzentriert, weil sie über die Gefährdungen/Risiken ihrer Arbeit und über sicheres und gesundheitsgerechtes Arbeiten informiert und zum Umgang damit qualifiziert sind (klare Arbeitsanweisungen, Unterweisungen).</p>
<b>Maßnahmen zur Verbesserung oder Optimierung der Arbeitsschutzorganisation</b>	
<p><b>Bereich der Maßnahme: (Abteilung, Team, Prozess)</b> Team</p> <p><b>Name der Maßnahme:</b> Qualifizierung</p> <p><b>Ziel der Maßnahme:</b> Sicherstellung einer strukturierten Organisation und</p>	<p>Verantwortlich: Marion Mustermann</p> <p>Beginn: 01.08.2025                      Kontrolle: 31.12.2025</p>

<p>wirksamen Durchführung der erforderlichen Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich Arbeitsschutz</p> <p><b>Inhalt der Maßnahme:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wir gehen den Arbeitsschutz strukturierter an</li> <li>- regelmäßig informieren wir über Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz auf der Baustellen</li> <li>- in unseren Autos und in unseren Geschäftsräumen hängen wir Betriebsanweisungen zum Arbeitsschutz aus</li> </ul>	
	<p><b>4.5 Prüfung der Arbeitsmittel</b></p> <p>Wir prüfen regelmäßig die Sicherheit und Zuverlässigkeit unserer Arbeitsmittel, Software und Hardware, damit sicherheitswidrige Zustände rechtzeitig erkannt werden.</p>
	<p><b>4.6 Beschaffung und Arbeitsschutz</b></p> <p>Bei der Beschaffung von Arbeitsmitteln und -stoffen berücksichtigen wir, dass sie sicher und gesundheitsgerecht sind und dass die Beschäftigten gerne und produktiv damit arbeiten können.</p>
	<p><b>4.7 Vorbereitung auf Notfälle</b></p> <p>Wir sind auf Unfälle und Notfälle vorbereitet und haben entsprechende Maßnahmen organisiert.</p>
	<p><b>4.8 Betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung</b></p> <p>Wir haben die betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung festgelegt (Regelbetreuung oder alternative Betreuung/Unternehmermodell*) und organisiert. Unsere Führungskräfte und Beschäftigten kennen unsere Fachkraft für Arbeitssicherheit und den Betriebsarzt bzw. die Betriebsärztin.</p> <p><i>*Regelbetreuung = Betreuung erfolgt durch Betriebsarzt und Fachkraft für Arbeitssicherheit</i></p> <p><i>*alternative Betreuung (Unternehmermodell) = Betreuung erfolgt durch speziell geschulte Unternehmer sowie anlassbezogen durch Betriebsarzt/Fachkraft für Arbeitssicherheit</i></p>
	<p><b>4.9 Wirkungskontrolle und Verbesserung des Arbeitsschutzes</b></p> <p>Wir kontrollieren regelmäßig die Wirksamkeit der festgelegten Maßnahmen zum Arbeitsschutz und besprechen mit den Beschäftigten Verbesserungen.</p>

## 5. Menschenrechte und soziales Engagement

<p>Alle in unserem Betrieb achten darauf, dass die Menschenrechte auch als Bestandteil unserer Sorgfaltspflichten<sup>4</sup> eingehalten werden (<i>siehe Anlage 2</i>). Dies soll auch für unsere Lieferanten gelten.</p>	
<p><b>Wie sieht es in Ihrem Betrieb aus?</b></p>	
	<p><b>5.1 Führungsaufgabe „Menschenrechte“</b></p> <p>Unsere Führungskräfte kennen die Menschenrechte und wissen, worauf sie im eigenen Unternehmen sowie bei unseren Lieferanten und Kunden achten sollen.</p>
	<p><b>5.2 Menschenrechte im eigenen Betrieb</b></p> <p>Wir besprechen regelmäßig mit unseren Beschäftigten den Stand der Achtung der Menschenrechte in unserem Unternehmen (mind. einmal pro Jahr). Wir streben ein Gesprächsklima an, in dem alle Beschäftigten in Teamtreffen oder gegenüber den Führungskräften Kritik, Sorgen, Erlebnisse oder Beobachtungen äußern können.</p>
	<p><b>5.3 Menschenrechte bei Lieferanten</b></p> <p>Wir wissen, welche Menschenrechte unsere direkten und indirekten Lieferanten einhalten sollen. Bei Verstößen weisen wir darauf hin und streben Verbesserung an. Ggf. beauftragen wir andere Lieferanten.</p>
	<p><b>5.4 Menschenrechte bei Geschäftspartnern</b></p> <p>Wir haben uns darüber informiert, ob unsere Geschäftspartner selbst Menschenrechte verletzen. Ist das der Fall, versuchen wir ggf. andere Geschäftspartner zu finden.</p>
<p><b>Maßnahmen zur Verbesserung oder Optimierung der Arbeitsschutzorganisation</b></p>	
<p><b>Bereich der Maßnahme: (Abteilung, Team, Prozess)</b> Prozess</p> <p><b>Name der Maßnahme:</b> Kommunikation mit unseren Geschäftspartnern</p> <p><b>Ziel der Maßnahme:</b> Wir möchten einen Überblick über unsere Lieferkette bekommen und mit unseren Geschäftspartnern über die Einhaltung der Menschenrechte sprechen.</p> <p><b>Inhalt der Maßnahme:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit unseren Partnern und Lieferanten sprechen wir über das Thema Faire Lieferkette und Menschenrechte</li> <li>- mit einigen bekannten Firmen und Partnern in der Region arbeiten wir schon lange zusammen, gemeinsam möchten wir überlegen, wie wir unsere Lieferkette hinsichtlich der Menschenrechte einschätzen und was wir verbessern können</li> <li>- ggf. fragen wir bei unserer Handwerkskammer Unterstützung an</li> </ul>	<p>Verantwortlich: Marion Mustermann</p> <p>Beginn: 01.01.2026                      Kontrolle: 31.12.2026</p>
	<p><b>5.5 Soziales Engagement</b></p> <p>Wir engagieren uns für die Region und unterstützen Beschäftigte ehrenamtlich tätig zu werden. Wir nehmen unsere gesellschaftliche</p>



## 6. Gestaltung einer fairen Lieferkette

Wir haben angemessene Präventions- und Abhilfemaßnahmen, wie wir eine faire Lieferkette gestalten können. Wir verbessern diese Prozesse regelmäßig.	
<b>Wie sieht es in Ihrem Betrieb aus?</b>	
	<p><b>6.1 Zuständigkeiten für Sorgfaltspflichten</b></p> <p>Wir haben festgelegt, welche Person in unserem Unternehmen für die Umsetzung der Sorgfaltspflichten* in der Lieferkette zuständig ist und welche Aufgaben sie hat. Sie besitzt angemessene Kenntnisse und Ressourcen (bspw. Zeit, Budget).</p>
<b>Maßnahmen zur Verbesserung oder Optimierung der Arbeitsschutzorganisation</b>	
<p><b>Bereich der Maßnahme: (Abteilung, Team, Prozess)</b> Prozess</p> <p><b>Name der Maßnahme:</b> Zuständigkeit für Sorgfaltspflichten</p> <p><b>Ziel der Maßnahme:</b> Wir haben klare Zuständigkeiten und ausreichende Ressourcen für die Risikoeermittlung, Maßnahmenumsetzung und Kontrolle im Bereich Lieferkette bereit gestellt.</p> <p><b>Inhalt der Maßnahme:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wir benennen eine verantwortliche Person, die sich mit den Sorgfaltspflichten in unserer Lieferkette beschäftigt</li> <li>- dafür stellen wir finanzielle, zeitliche und personelle Ressourcen bereit</li> <li>- diese Person wird alle im Betrieb nach einer genauen Analyse über unsere Lieferkette informieren</li> <li>- ggf. holen wir Rat bei Expertinnen und Experten</li> <li>- wenn wir Maßnahmen für eine fairere Lieferkette ergriffen haben, werben wir damit auf unserer Webseite</li> </ul>	<p>Verantwortlich: Frank Mustermann</p> <p>Beginn: 01.07.2025                      Kontrolle: 31.12.2025</p>
	<p><b>6.2 Risiken in der Lieferkette ermitteln</b></p> <p>Wir wissen, wie wir als Lieferant unserem Auftraggeber die Maßnahmen zu den Sorgfaltspflichten* nachweisen. Wir kennen die Risiken, die sich aus Verstößen unserer Lieferanten gegenüber den Sorgfaltspflichten ergeben.</p>
	<p><b>6.3 Präventions- und Abhilfemaßnahmen sowie Verbesserungsprozesse zu den Sorgfaltspflichten<sup>5</sup> im eigenen Betrieb organisieren</b></p> <p>Wir haben Maßnahmen in unserem Betrieb als fairer Lieferant festgelegt und können dies gegenüber unseren Auftraggebern nachweisen. Wir überprüfen diese Maßnahmen regelmäßig.</p>
	<p><b>6.4 Angemessene Präventions- und Abhilfemaßnahmen sowie Verbesserungsprozess der eigenen Lieferkette organisieren</b></p> <p>Wir beauftragen Lieferanten, die selbst die Anforderungen nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz einhalten.</p>
<b>Maßnahmen zur Verbesserung oder Optimierung der Arbeitsschutzorganisation</b>	

<p><b>Bereich der Maßnahme: (Abteilung, Team, Prozess)</b>                  Prozess  <b>Name der Maßnahme:</b>                  Überprüfung unserer Lieferanten  <b>Ziel der Maßnahme:</b>                  Wir überprüfen unsere Lieferanten hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit.  <b>Inhalt der Maßnahme:</b>                  - Wir überprüfen unsere Materiallieferanten, ob sie auf eine nachhaltige und faire Lieferkette achten                  - wir suchen ggf. das Gespräch, sollten sich keine Änderungen ergeben, sehen wir uns nach alternativen Lieferanten in der Umgebung um</p>	<p>Verantwortlich:                  Marion Mustermann</p> <p>Beginn: 01.07.2025                      Kontrolle: 31.12.2025</p>
	<p><b>6.5 Beschwerdeverfahren</b></p> <p>Wir überprüfen, ob ein Beschwerdeverfahren für unseren Betrieb sinnvoll bzw. notwendig ist oder ob wir auf Branchen- bzw. allgemeine externe Lösungen für Beschwerdeverfahren verweisen.</p>